

Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden
Eisenberg / Pfalz und Ramsen



Sept. 2019 - Okt. 2019



Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Mt 16,26 (L)

„**Sorge für die Seele**“ - Die „**Sorge für die Seele**“ ist ein zentrales Fundament des geistigen Erbes Europas. In den Philosophien der alten Griechen (Sokrates, Platon und die Stoiker) führt das beharrliche Erkenntnisstreben zu einer Festigung der Seele. Und das Christentum, die zweite große Geistesmacht in der Entstehung unserer Kultur kümmert sich auch intensiv und direkt um „**Sorge für die Seele**“. Viele Beobachter unserer Zeit meinen, dass man heute zu schnell die Balance verliert zwischen der „**Sorge für die Seele**“ und der „**Sorge für die Welt**“.

Man vergisst die „**Sorge für die Seele**“ und rennt durch die Zeit ohne zu spüren, dass man dadurch vielleicht sein Fundament verlieren könnte.

*Ulrich Schaffer (*1942) erzählt eine kleine Geschichte, um uns so etwas wie ein Warnschild in den Weg zu stellen:*

"Geh Du vor", sagte die Seele zum Körper, "auf mich hört er nicht.

Vielleicht hört er auf Dich." -- "Ich werde krank werden, dann wird er Zeit für Dich haben", sagte der Körper zur Seele.

Müssen wir wirklich krank werden, um Zeit zu haben uns um unsere Seele zu sorgen. Manche Menschen berichten davon, dass eine Krankheit die Maßstäbe und Lebensziele irgendwie verändert hat - und meist empfinden sie das positiv. Sie finden eine neue Art des Seelenfriedens, des inneren Gleichgewichts, in dem sie spüren, dass das Leben sich nicht aus Erfolg, Gewinn, Besitz und Sicherheit nährt, sondern aus Vertrauen, Liebe, Zufriedenheit und Hoffnung seine Kraft schöpft.

Edith Stein (1891-1942, eine Ordensfrau, die im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ermordet wurde) weist darauf hin, dass „Sich selbst und ihren Frieden die Seele nur in einem Reiche finden (kann), dessen Herr sie nicht um seinetwillen, sondern um ihretwillen sucht.“

Sie verweist damit auf Ihren Glauben an den ewigen Gott, der sich den Menschen in großer Liebe zuwendet. Nicht zur Durchsetzung seiner Macht, nicht zur Demonstration seiner Möglichkeiten, sondern aus herzlicher „**Sorge für die Seele**“ von uns Menschen - so persönlich, so individuell, aber auch so politisch und gesellschaftlich relevant.

Lassen Sie uns mit- und füreinander Seelsorgende sein, denn: Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Ihr Pfr. Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE September - Oktober

22.09.2019	14. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer/in	Orgel
09:45 Uhr Ramsen		Hauth	Scholl
10:00 Uhr Eisenberg		Trotzkowski	Werner
11:00 Uhr Steinborn - Krabbelgottesdienst *		Hauth	Heidenmann
13:00 Uhr Ramsen - Wanderndes Gottesvolk *		Burmeister	-
29.09.2019	15. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen		Hauth	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg Tauerinnerungsgottesdienst *		Burmeister	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn		Hauth	Spätgens
05.10.2019	Samstag		
19:00 Uhr Steinborn - mit Abendmahl Erntedankfest		Burmeister	Kirsch
06.10.2019	16. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen - mit Abendmahl Erntedankfest - mit Kirchenchor		Burmeister	Werner
10:00 Uhr Eisenberg - mit Abendmahl Erntedankfest		Hauth	Kirsch
13.10.2019	17. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen		Schulz	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg		Weldner	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn		Schulz	Spätgens
19.10.2019	Samstag		
19:00 Uhr Steinborn		Hauth	Kirsch
20.10.2019	18. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen		Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg		Trotzkowski	Kirsch
14:30 Uhr Steinborn - Gottesdienst für Trauernde mit anschließendem Beisammensein		Rummer	Kirsch
27.10.2019	19. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen		Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg		Schulz	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn - Krabbelgottesdienst *		Hauth	Heidenmann
31.10.2019	Donnerstag		
19:30 Uhr Steinborn Festvortrag zum Reformationsfest *		Hauth	P.-Chor

* - hierzu gibt es im redaktionellen Teil weitere Informationen

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr
11.10. Burmeister

DSK Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr
20.09. Burmeister
04.10. Burmeister
Orgel: Kirsch

Seniorenheim Ramsen

um 10:30 Uhr
27.09. Burmeister
25.10. Hauth

Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich nicht mehr.“ - Kein Problem - wir fahren Sie zur Kirche und wieder zurück. Wer die kostenlose Fahrgelegenheit zum Gottesdienst nutzen will, wendet sich bitte an:

22.09. Frau Raasch 1463953
29.09. Frau Schmitt 8977

06.10. Frau Rübenacker-Tann
3993954

13.10. Frau Raasch 1463953
20.10. Frau Scherr 42020
27.10. Frau Schmitt 8977

Internetpräsenz:

Blick - online



www.eveisenberg.de

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei PfarrerIn Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Kirchenfahrdienst Eisenberg

Für alle, denen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, bieten wir im Stadtgebiet von Eisenberg für unsere Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr einen Kirchenfahrdienst an. Gerne holen wir Sie vor dem Gottesdienst zu Hause ab und fahren Sie nach dem Gottesdienst wieder heim. Bitte wenden sich an:

22.09. Frau Will 399228
29.09. Frau Will 399228

06.10. Herr Trotskowski 45033
13.10. Herr Pabst 989744
20.10. Herr Trotskowski 45033
27.10. Frau Will 399228

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros

Montag: 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr



Das „wandernde Gottesvolk“ ist wieder unterwegs

Feiern Sie diesen bewegten und bewegenden Gottesdienst mit uns auf dem Weg durch den spätsommerlichen oder fast schon etwas herbstlichen Wald! Machen Sie sich mit uns **am Sonntag, dem 22. September**, auf den Weg!

Treffpunkt:

Kuppe an der L 395 zwischen Ramsen und Enkenbach-Alsenborn, Kreisgrenze Donnersbergkreis / Landkreis Kaiserslautern. Gestartet sind wir dort schon einmal, aber der Weg ist diesmal ein anderer.

Beginn: 13 Uhr - **Rückkehr:** ca. 18 Uhr

Mitfahrgelegenheit zum Treffpunkt:

ab Prot. Kirche Ramsen um 12:45 Uhr.

Unser Wanderführer ist in bewährter Weise Christian Rübenacker, Vorsitzender des Pfälzerwald-Vereins Ramsen, die gottesdienstlichen Elemente gestaltet Pfarrerin Luise Burmeister. Auch wenn die Strecke diesmal nur 10 km beträgt, ist doch bitte auf geeignete Wanderkleidung (Schuhe!) zu achten. Für die Pausen unterwegs bringt bitte jeder seinen Proviant mit. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Die Prot. Kirchengemeinde Ramsen lädt ein!

Herzlich willkommen zum KraGoDi

Krabbelgottesdienst -

- ein Gottesdienst für alle,
besonders für Familien mit kleinen Kindern



Sonntag 22. September - 11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn
im Anschluss gemeinsames Mittagessen

Kinder
1,00 €
Erwachsene:
2,00 €



Wanderndes Gottesvolk am 22.09.2019!



Kirchen unterstützen "Fridays for Future"-Bewegung

Es gilt das Engagement für Klimagerechtigkeit im persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Leben deutlich zu verstärken. Auch die evangelische Kirche der Pfalz unterstützt den weltweiten Klimaprotesttag. In Eisenberg läuten um 5 vor 12 Uhr die Glocken. In dieser Zeit ist die Eisenberger Kirche geöffnet - Augenblicke der Mahnung, der Besinnung und des Gebetes.

Die kleine Gruppe um Frau Ecker-Henn würde sich gerne vergrößern, hofft auf Zuspruch und Anregungen. Das nächste Treffen findet am 08. Oktober statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Frauenfrühstück

Immer am letzten Montag im Monat, im September am 30.09., ist im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus um 09:30 Uhr Frauenfrühstück. Der nächste Termin ist am 28. Oktober.



Frauenbund Ramsen

Der Frauenbund Ramsen trifft sich in der Regel montags in den ungeraden Kalenderwochen um 14:30 Uhr im Kirchensälchen in der Unterkirche in Ramsen. Die nächsten Treffen sind am 07. und 21. Oktober.

Monatsspruch Oktober

*Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! Tob 4,8 (E)*



DIENSTAGS-FRAUEN gesucht

Erzählen und spielen als Hilfe zur Integration für alle Frauen. Jeden 2. Dienstag in ungeraden Wochen treffen sich ab 18:00 Uhr Frauen jeglicher Nationalität und jeglichen Alters zum Erzählen, Spielen, Lachen, Ratgeben,... Die Unterhaltungssprache ist Deutsch.

Erntedankfeste

in unseren Kirchengemeinden:

**05.10. - 19:00 Uhr
in Steinborn**

**06.10. - 09:45 Uhr
in Ramsen**

**06.10. - 10:00 Uhr
in Eisenberg**

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst

Tauferinnerung
Familiengottesdienst
mit ganz viel Musik
und feierlichem Element
zur Erinnerung an die Taufe

Es wirken mit:
Flötenkreis, Posaunenchor,
Gitarrengruppe
und die Gemeinde singt

Die Dmkt. Kirchengemeinde Eisenberg lädt ein!

Am 29. September
10 Uhr
in der Prot. Kirche
in Eisenberg

Am 29. September 2019 feiern wir in unserer Kirche in Eisenberg wieder Tauferinnerungsgottesdienst. Dieses Jahr tun wir dies mit viel Musik und Gesang, mit Posaunen und Flöten und sogar mit Saitenspiel!

Es wird ein musikalischer Familiengottesdienst in dem natürlich der Tauferinnerungsritus nicht fehlt. Feiern Sie diesen frohen Gottesdienst fröhlich mit!

und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt - und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen. www.kirchenjahr-evangelisch.de



Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich an jedem dritten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im Wohnzimmer des

Evang. Gemeindehauses. Der nächste Termin ist am 19. November.



Frauenbund Eisenberg

Der Eisenberger Frauenbund trifft sich immer donnerstags in den geraden Kalenderwochen um 15:00 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus. - Am 17. Oktober wird Erntedank gefeiert. Das nächste Treffen ist dann wieder am 31. Oktober.

Wir sind mit dabei - willkommen!

CVJM und Evang. Jugend
Maultaschen mit Kartoffelsalat
Currywurst / Grillsteak
Pommes



Tortenoase
feinste Torten
und Kuchen
frische Waffeln
Kaffee
Prosecco

Offene Kirche
Kirchenführungen
Turmbesteigung
Ruhige Zeit



Wir sind mit dabei - willkommen!

Herzlich willkommen zum

KraGoDi

Krabbelgottesdienst -

ein Gottesdienst für alle,
besonders für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag

27. Oktober
11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn

im Anschluss gemeinsames Mittagessen
Kinder 1,00 € / Erwachsene: 2,00 €



Übernachtung im Haus der Kirche

für alle Kinder von 7– 12 Jahre
ab Freitag, den 25. Oktober ab 16:00 Uhr
bis Samstag, den 26. Oktober bis 11:00

Bitte anmelden bis:
10. Oktober 2019

Wir wollen gemeinsam kochen und backen, Geschichten hören
oder einen Film schauen, spielen und viel Spaß haben.

Bitte unbedingt mitbringen:

- Schlafsack oder Decke
- Isomatte oder Luftmatratze
- Waschutensilien
- Wechselkleidung
- Schlafanzug /Nachthemd
- Lieblingsspiel
- Taschenlampe
- 3,- Euro

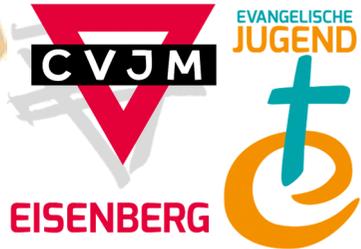
Unkostenbeitrag:
3,- Euro

Bitte zu Hause lassen:

- Taschenmesser
- MP3 Player
- Handy
- Konsolenspiele

Kontakt und Anmelden:

Andrea Wrede
Gartenstraße 22/24
67316 Carlsberg
Mail: andrea.wrede@evkirchepfalz.de
Tel: 06356-9898050



Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind.....(Name)
.....(Straße) (Ort)
.....(Telefon).....(Mail)
zur Übernachtung im Haus der Kirche in Steinborn vom
25.-26.10.2019 verbindlich an.

.....
Unterschrift eines Sorgeberechtigten



Fromme Früchtchen

**Hausgemachter
Fruchtaufstrich**
Verkauf zu Gunsten
der Prot. Kirchengemeinde

Verkaufsstand auf
dem Eisenberger
Wochenmarkt am
19. Oktober



Frauenbund Eisenberg

Am Mittwoch, dem 23. Oktober, unternimmt der Frauenbund Eisenberg seine traditionelle Fahrt durch den herbstlichen Pfälzerwald. Um 10:30 Uhr ist am Evang. Gemeindehaus Abfahrt nach Dannenfels, wo zunächst die Kirche besichtigt und eine kleine Andacht gehalten wird. Anschließend Dampfnudelessen. Anmeldung bei Frau Blüm, Telefon: 06351 8198.



Ausblick:

- 05.-11.11. Kleidersammlung Bethel in Ramsen
- 10.11. Gemeindetag
- 16.11. Erlebniskirche HdK
- 20.11. Buß- und Betttag PKE und PKR
- 23.11. Adventsbasteln Ramsen
- 24.11. Krabbelgottesdienst HdK
- 30.11.+01.12. Weihnachtsmarkt Eisenberg PKE
- 01.12. Ökumenische Musikalische Andacht PKR
- 06.12. Nikolausmarkt Steinborn
- 07.+08.12. Weihnachtsmarkt Ramsen
- 15.12. Waldweihnacht Ramsen
- 22.12. Konzert Mainzer Hofsänger PKE
- 23.12.-06.01. Weihnachtsferien
- 24.12. Heilig Abend
- 29.12. Liedergottesdienst PKR

PKE = Prot. Kirche Eisenberg
PKR = Prot. Kirche Ramsen
HdK = Haus der Kirche Steinborn
KKR = Kath. Kirche Ramsen



Theater als Verkündigung!

Unsere Theatergruppe sucht Verstärkung!

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro (Tel: 06351-7213) oder bei Pfarrerin Burmeister (Tel: 06351-1230430).

Mitspieler für das Krippenspiel gesucht!



Bald ist es wieder soweit! Auch in diesem Jahr wollen wir ein tolles ökumenisches Krippenspiel ein-

studieren und an Heiligabend in der kath. Kirche aufführen.

Dazu brauchen wir Dich und Deine Freunde! Zum Mitspielen und Singen; mit oder ohne Text!

Komm und hilf mit, dass am 24. Dezember um 14.30 Uhr ein schönes Krippenspiel in Ramsen aufgeführt werden kann.

Wir treffen uns am **20.10. um 11.00 Uhr**

im Kolping-Jugendraum zur Rollenverteilung.

Wer an diesem Termin nicht kommen kann, sollte sich am besten vorher bei uns melden, damit wir alle einplanen können, die mitmachen möchten.

Die Proben finden dann ab dem **10.11. jeden Sonntag von 11.00 – 12.00 Uhr** statt.

Zur ersten Probe am 10.11. treffen wir uns im Kolping-Jugendraum. Ab dem 17.11. proben wir in der kath. Kirche.

Wir freuen uns auf Dich!
Das Vorbereitungsteam
Krippenspiel

(Iris Schwalb, Kirsten Hunsinger,
Sonja Archinger)

Tel. 121752

Tel. 122940

Tel. 3990300



Krippenspiel 2019

Kinder, Kinder, ist denn schon wieder Weihnachten? Natürlich nicht, aber wir bereiten uns jetzt schon darauf vor.

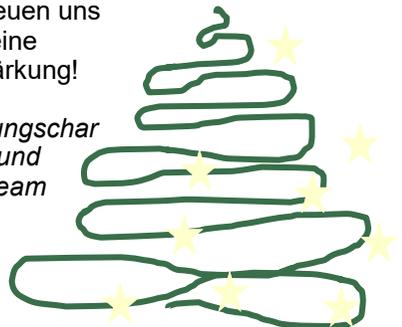
Nach den Herbstferien soll es losgehen, zuerst suchen wir uns eines von vielen Krippenspielen aus, dann wird geübt und am 24. Dezember werden wir den Besucher*innen des Gottesdienstes zeigen, womit wir uns so lange beschäftigt haben. Ich bin mir sicher, es wird Ihnen gefallen.



Willst du mitmachen beim Krippenspiel? Dann komm einfach am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2019, um 16:45 Uhr** in das **Haus der Kirche** nach Steinborn, Theodor-Storm-Straße 51.

Wir freuen uns
auf deine
Verstärkung!

*Die Jungschar
-Kids und
das Team*



Text und Foto: Andrea Wrede



2020
**PASSIONS
SPIELE**
OBERAMMERGAU

Passionsspiele Oberammergau 2020

Der Plan:

Wir fahren am 05. August 2020 (ja, erst nächstes Jahr!) nach **Oberammergau**.

Unterwegs besichtigen wir das **Schloss Neuschwanstein** und essen abends gemütlich im Hotel ein Dreigangmenü.

Wir übernachten, genießen den nächsten Vormittag.

Am frühen Nachmittag sind wir dann bei den **Passionsspielen**. In einer langen Pause gibt es wieder ein gutes Essen und dann geht es weiter bis ca. 23 Uhr.

Wir übernachten noch einmal und am 07.08. fahren wir über **Garmisch-Partenkirchen** wieder nach Hause.

Info:

05. - 07. August 2020

- ⇒ Transfer mit Reisebus
- ⇒ 2 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück (Kategorie C)
- ⇒ 2 Abendessen (3-Gang-Menü)
- ⇒ Eintritt zu den Passionsspielen (Kategorie 3)
- ⇒ Eintritt: Schloss Neuschwanstein

Kosten(voraussichtlich):
820,00 € im DZ incl. Fahrt
(EZ-Zuschlag 75,00 €)

Anmeldung:
Pfm. Burmeister
Prot. Gemeindebüro

bis: **30. Oktober 2019**





Die Geschichte begann 1633. Der 30-jährige Krieg ging auch an Oberamergau nicht spurlos vorbei und brachte viel Elend, Leid und Tod durch die Pest in das kleine oberbayerische Dörflein.



Um ein weiteres Ausbluten der Bevölkerung zu verhindern, gelobten die Einwohner, alle 10 Jahre das „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unsers Herrn Jesus Christus“ aufzuführen.

Seit dieser Zeit gelingt es der Oberamergauer Bevölkerung immer wieder von neuem, uns die einmalige religiöse Intensität des Rollenspieles nahe zu bringen.

Mehr als 2000 Mitwirkende erzählen in einer fünfstündigen Aufführung die Geschichte des Jesus von Nazareth, jenes Mannes, des-

sen Botschaft seit über 2000 Jahren für viele Menschen auf der Welt Glaube, Hoffnung und lebensspendende Kraft bedeutet.

Erzählt wird Jesu Einzug in Jerusalem vor Pessach bis hin zu seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung. Ungefähr die Hälfte der Bevölkerung Oberamergaus wirkt beim Passionsspiel mit, davon über 450 Kinder.

Es ist faszinierend:

Ein uraltes Gelübde, vor fast 500 Jahren abgelegt, gehalten über Generationen und Menschenalter, durch Kriege und Weltgeschichte hindurch bis heute. Und eben, es ist nicht irgendetwas, es ist die Passion Jesu, um die es geht. UND WIR WOLLEN DABEISEIN!

Pfrn. Luise Burmeister



Freizeit des Frauenbundes

Der Frauenbund Eisenberg reiste in diesem Jahr vom 14. bis 18. Juli zu den "Perlen Flanderns"

Flandern, diese historische Landschaft an der Nordseeküste, umfasst Gebietsteile Belgiens, Frankreichs und der Niederlande.

Am Sonntagmorgen startete der Reisebus der Fa. Richter, mit Herrn Zipper am Steuer, nach Mechelen, der Stadt an der Dijle, die zur Provinz Antwerpen gehört. Am frühen Nachmittag erreichten wir unser Standquartier und wurden schon kurze Zeit später zu einem ersten Spaziergang abgeholt. Ein sehr schönes mittelalterliches Stadtbild erwartete uns mit alten Brücken und zahlreichen Kirchen. Beeindruckend die Kathedrale Sint Rombout in Brabanter Hochgotik. Diese Kathedrale mit einem stumpfen Turm beherrscht die Silhouette von Mechelen. Wir gingen weiter zum „Grote Markt“ mit Giebelhäusern des frühen 16. bis zum 18. Jahrh.. So kamen wir auch am ehemaligen Palais

der Margarete von Österreich vorbei. Sie wurde 1480 in Brüssel geboren und war von 1507 bis 1530 Statthalterin in den Niederlanden, Burgunds und Savoyen. Nicht zu vergessen, in Mechelen gibt es eine weltberühmte Glockenspielschule.

Der Zufall wollte es, dass es an einem Abend ein Glockenspielerkonzert gab, und so konnte - wer wollte - sich von dem exquisiten Können der "Spielleute" überzeugen.



Am zweiten Tag, ging es nach Gent, Hauptstadt der Provinz Ostflandern. Die Stadt bereitete sich gerade wie jedes Jahr auf "ihre" Genter Festveranstaltung in der Innenstadt vor. Bereits im 8. Jahrhundert wurde Gent erstmalig urkundlich erwähnt. Kaufleute begründeten den Wohlstand der Stadt, vor allem die Zunft der Tuchmacher verhalf der Stadt zu Weltgeltung. Auch im 18. Jahrh. mischten die cleveren Genter - dank der Industrialisierung der Baumwoll- und Leinenbearbeitung - in Europa wieder ganz vorne mit. In der Altstadt sind viele Bauten aus der Blütezeit der Stadt bewahrt. Die Kathedrale "Sint-Baafs" beherbergt unzählige Kunstschätze, u.a. den weltberühmten "Genter Altar" der Brüder van Eyck. Am Nachmittag unternahmen wir eine Bootsfahrt auf dem verzweig-



ten Kanalsystem. Dabei konnten wir u.a. die mächtige Wasserburg "Grafenstein" und nochmals viele wunderschöne kleinere und größere Gebäude aus dem 16. und 17. Jahrh. bewundern.

Der dritte Tag gehörte Antwerpen. Zur Stadtbesichtigung teilte sich die Gruppe in die rascheren "Fußläufer" und die etwas langsameren "Geher". Gesehen haben wir aber alle die Kathedrale, das Hauptwerk der flämischen

Spätgotik, die Barockkirche "Karl Boromäus" und am Grote Markt all die hochfenstrigen Gildehäuser der Böttcher, Krämer, Schützen aus dem 16. Jahrh. Antwerpen liegt nur gut 80 km von der Nordsee entfernt an der Schelde. Sie ist 450 Meter breit, fast 10 Meter tief und vom starken Gezeitenunterschied (fast 5 Meter) bewegt.

Am vierten Tag starteten wir nach Brügge, in die Hauptstadt der Provinz Westflandern. Die Stadt hat ihren mittelalterlichen Charakter weitgehend bewahrt. Vom Bus spazierten wir entlang an einem Kanal durch parkähnliches Gelände. Vorbei an den "Beginen-Höfen" aus dem 13. Jahrh., die teils von sehr schönen Gärten umgeben sind. Beginen waren unverheiratete Frauen und Witwen, die sich ohne bindendes Gelübde zu einem klosterähnlichen Gemeinschaftsleben zusammenfanden.

Wir sahen die Tuchhallen mit dem 83 m hohen Belfried, einem hohen, schlanken Glockenturm, wie man sie in den alten flandrischen Städten sehen kann und nach dem Marsch durch den Stadtkern mit der Liebfrauenkirche, die die Grabmäler Karls des Kühnen und seiner Tochter Maria von Burgund beherbergt und zahlreicher Bürgerhäuser.

Am Nachmittag fahren wir an die Küste nach Knocke, dem bedeutendsten Seebad Belgiens. Hier herrschte bei dem schönen Wetter reger Ausflugs- und Badeverkehr. Einige unserer Gruppe spazierten über die Holzstege, weiter durch den feinen Sand, bis an den Strand, um ein kleines

Fußbad in der Nordsee zu nehmen. Fünfter Tag! Es hieß Abschied nehmen von Mechelen. Die Rückreise begann. Aber halt! Ein letzter Stopp war in Brüssel vorgesehen. Seit 1830 ist Brüssel die Hauptstadt des Königreiches Belgien. Bei einer kleinen Stadtrundfahrt gab es ein kurzes Verweilen beim 110 m hohen "Atomium", einem Wahrzeichen der Stadt, das 1958 zur Weltausstellung erbaut wurde.

Danach führte uns unser Stadtführer durch die Galerie Saint-Hubert, eine der ältesten überdachten Ladenstraßen Europas. Auf dem Grand Place betrachteten wir das spätgotische Rathaus, das rundum von mittelalterlichen Zunfthäusern umgeben ist. Und natürlich führte unser Weg auch bei "Manneken-Pis" vorbei. Wir hatten es uns ein bisschen größer vorgestellt!

Nach der Mittagspause hieß das Ziel Eisenberg, das wir nach einer reibungslosen Heimfahrt gegen 19:00 Uhr erreichten. Eine Reise - bestens organisiert - mit vielen schönen Eindrücken im Kreise von Gleichgesinnten ging zu Ende. Wir sagen Dank an Frau Blüm und Frau Graffert für die gute herzliche Begleitung.

Erika Biesterfeldt



Von der Quelle bis zum Meer...

... das stand ganz groß als Überschrift der Sommerfreizeit in der Eifel. Alles rund um das Thema „Wasser“ stand auf unserem Freizeitplan. Dazu passte es dann auch, dass es in der ersten Nacht um Mitternacht anfang zu regnen und erst 16 Stunden später wieder aufhörte. In dieser Nacht mussten 3 Zelte geräumt werden und die Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen mussten auf andere Zelte aufgeteilt werden oder fanden Unterschlupf unter einem Vordach.



Die Belohnung für die Strapazen der ersten Nacht ein endlich voller Bachlauf sowohl am Zeltplatz als auch der Kyll in Gerolstein, zu der wir aufbrachen, um vom Naturschutzbund zu erfahren, was die Lebewesen darin brauchen, um zu überleben. Groß und Klein durften auf großen Steinen über den Fluss laufen, um ihn auf der anderen Seite genauer zu untersuchen. Mit Petrischale



und Lupe gingen alle auf Forschungstour. Luisa hielt alles im Bild fest.

Anschließend durften alle aus der Gerolsteiner Quelle trinken, was nicht allen schmeckte. Auf dem Wasserspielplatz ging die Entdeckertour



weiter, bis alle aufgeweichte Hände und Füße hatten.

Natürlich ging es die nächsten Tage mit viel Programm weiter, es gab handwerkliche Angebote

(Wasserräder, Brücken und Schiffe bauen), große und kleine



Geländespiele und Brettspiele, kleine Kunstprojekte mit Wasser, Experimente und vieles mehr. Das wichtigste waren aber die Wasserleitungen, die Sophie mit den Kindern ausprobierte und die während der restlichen Freizeit immer



wieder neu zusammgebaut wurden, um noch einen längeren oder komplizierteren Transport des Wassers zu ermöglichen. Auch der Bach, der jetzt endlich Wasser führte, war in jeder



freien Minute der Lieblingsspielplatz und nur mit Murren wurde die Wartezeit akzeptiert, bis ein*e Mitarbeiter*in Zeit hatte mitzugehen.

Zum Bergfest, das wir am Mittwoch, dem 31.7., feierten, gab es dann Kulinarisches aus dem Meer zum Abendessen. Das Küchenteam um Eva Hauth verwöhnte uns mit Pfannküchlein mit Lachs, Matjes und natürlich Fischstäbchen mit Salat. Lecker fanden es alle, weil für jede*n etwas dabei war.

Die Tage gingen viel zu schnell vorbei, denn es wurde nie langweilig. Mit Ausflügen zum



Schalkenmehrener Maar, zum Getränkeabfüller Gerolstein, an den kalten Geysir in Wallenborn, Dreimühlen Wasserfall usw. Das Theaterstück „Pinocchio“, was

zwar thematisch nicht ganz zu unserer Freizeit passte, mussten wir aber trotzdem anschauen. Die Schauspieler*innen, Erwachsene und Kinder zeigten, was sie vermutlich monatelang geprobt hatten und alle Zuschauer*innen hatten ihren Spaß, nicht nur die Kinder.



Am Ende, und dieses Mal kam das Ende der Freizeit viel zu schnell, gab es eine große Party. Die hat so viel Spaß gemacht, dass alle vergaßen, dass es am

nächsten Tag nach Hause geht. Schade für diesen Sommer, aber im nächsten Sommer treffen wir uns ja alle wieder!

Text: Andrea Wrede

Fotos: Luisa und M. Hein, J.-N. Zydorek, K.-L. Hauth, A. Wrede



Sommernachtskirche

Sie ist immer ein Erlebnis der besonderen Art. Gestartet wurde mit einem geselligen Teil - dem Grillen und gemeinsamen Essen.



So gegen 21 Uhr ging es in die Kirche zur besinnlichen Abendandacht mit Pfr. Hauth. In dieser herrscht immer eine außergewöhnliche Atmosphäre.



Im Anschluss daran machten wir es uns am gemütlichen Lagerfeuer bequem, wo wir den Abend ausklingen ließen. Musikalisch begleitet wurden wir wieder von Hr. Spätgens am Vibraphon, Marimbaphon und Trommeln. Frau Kirsch begleitete uns an der Orgel. Danke an beide!



Junges Gemüse pflückt „Fromme Früchtchen“

Am 14. August kam ein Hilferuf aus Grünstadt/Sausenheim – die Mirabellen sind reif und müssen unbedingt vom Baum. Doch wer hat denn Zeit sich darum zu kümmern? Wie gut, dass es What's App gibt! So konnten schnell einige Jugendliche aus der Gruppe, die sich mittwochabends im Gemeindehaus Eisenberg trifft, motiviert werden, die Früchte vom Baum zu pflücken. Darüber hinaus wurde die Gruppe von Frau Maryam Naftalian unterstützt. Nach kurzer Abstimmung wer an welchen Tag am Wochenende Zeit hat und wann der Gemeindebus frei ist, fuhren alle am Freitag nach dem Anruf nach Sausenheim und holten die Mirabellen vom Baum. Es hat allen Spaß ge-



macht und einige wären am Samstag am liebsten noch einmal hingefahren - nur mit welchem Bus?

Sie können die „Frommen Früchtchen“ ab Mitte Oktober auf dem Markt erwerben. Lassen sie es sich schmecken! Text und Foto: Andrea Wrede



PWV-Hütte in Ramsen teil. Unser Posaunenchor begleitete uns wieder musikalisch. Der Pfälzerwaldverein bewirtete uns nach dem Gottesdienst mit Farmerrollchen, Würstchen,

Wald-Gottesdienst in Ramsen



Schafskäse, einem Salatbuffet und Kaffee und Kuchen. Dazu unterhielten uns die Jagdhornbläser Rosenthal musikalisch.

Bei bestem Wetter nahmen über 100 Gottesdienstbesucher an unserem Waldgottesdienst an der idyllisch gelegenen



Einfach schön der Bläserklang in der freien Natur. Vielen Dank an alle Musiker und an den Pfälzerwaldverein.

Feuerwehr-Godi

Gott sei Dank! Dieses Stoßgebet schickt mancher gen Himmel, wenn er von Unheil verschont geblieben ist - oder in Not gerettet wurde, wenn ihm geholfen wurde, wo er allein nicht weiterkam. Gott sei Dank! - haben wir als Gemeinde im Feuerwehrgottesdienst ganz bewusst gesagt und Gott gedankt, für die Menschen, die bei der Feuerwehr sind, in ständiger Bereitschaft, anderen zu helfen. Gott gedankt haben wir auch für die Bewahrung der Wehrleute in ihren Einsätzen - und sie Gott anbefohlen mit ihrem Tun und Wirken Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Der ökumenische Gottesdienst am 18. August mit Pfarrerin Luise Burmeister und Gemeindefereferentin Sabine Fehrenbach, musikalisch begleitet vom Posaunenchor, war ein guter Start in ein fröhliches Feuerwehrfest!



Erlebniskirche

Die Erlebniskirche im August stand unter dem Motto: „Viele kleine Schritte ... Verantwortung für die Schöpfung.“ Zu Gast war Dietmar Kliever mit seiner Gattin, die mit einem wunderbaren Lied den Gottesdienst bereicherten.

Herr Kliever berichtet



in seiner Ansprache, dass auch die Christen in Brasilien die Botschaft Gottes von der Verantwortung für die Schöpfung hören und lesen. Der Kampf gegen die Armut und das Elend setzt aber manchmal doch andere Akzente. Aber die verändernde Liebe Gottes macht bei beiden Herausforderungen Hoffnung. Beim Abendessen berichtete er dann mit Bildern von der Arbeit von AMAS - Associação Menonita de Assistência Social, den Herausforderungen und den Erfolgen und bittet bei der Unterstützung nicht nachzulassen.

<https://www.amasbrasil.org.br>



Kerwe-Umzug

Der CVJM nahm auch dieses Jahr wieder am Kerwe-Umzug teil. Neben kräftiger Werbung für die Jugendarbeit zeigten sie auch die E-Bikes der Verbandsgemeinde, die man dort ausleihen kann.



Unterstützung durch den Lions-Club Grünstadt

Der Präsident des Lions-Clubs, Dr. Markus Wersch, und Dr. Arnd Reinefeld, der Vorsitzende der Lions Hilfe e.V., überreichten uns in der Prof. Kindertagesstätte eine Spende von 1.000,00 €.

Beim Erlebnistag Weinstraße am 25.08. begrüßten und bewirteten die Mitglieder des Lions-Clubs die Besucher mit gutem Wein und anderen Getränken, Flammkuchen, Bratwurst und Waffeln etc. Aus dem Erlös bekommen wir den großen Betrag für unsere Kita um die großen Probleme mit dem Brandschutz in den Griff zu bekommen.

Wir danken sehr für dieses Engagement und die Großzügigkeit der Verantwortlichen. Danke.

In unserer Kita müssen zwei Treppen gebaut werden - die innere Treppe muss völlig erneuert werden und außen eine zusätzliche Fluchttreppe angebaut werden.



Der Lions Club Grünstadt ist der Lions Idee "we serve" seit nunmehr 42 Jahren verpflichtet und wird

auch zukünftig alle ihm zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel dafür einsetzen zu helfen, wo es ihm notwendig und möglich erscheint.

57. Second-Hand-Basar

Der 57. Second-Hand-Basar fand wieder großen Anklang. Über 200 Kunden besuchten den Basar am Samstag und kauften fast 3.000 Artikel. Der Gewinn, über 1.000,00 € kommt einem Projekt unserer Kirchengemeinde zugute. Wir danken allen aus dem großen Team um Eva Hauth für das riesige Engagement.



Nächster Termin:

58. Second-Hand-Basar 2020/1

für Frühling- und Sommerbekleidung Spielzeuge, Baby- und Kinderausstattung

Samstag, 07.03.2020
(14:00 – 17:00 Uhr) und
Montag, 09.03.2019
(09:00 – 11:00 Uhr)

Anmeldung:

www.eveisenberg.de

(ab Anfang Januar)



Orgelsanierung

Die Sanierung der Orgel in unserer Kirche geht weiter. Zur Zeit werden die Windladen und der Unterbau der Orgel repariert und gereinigt.

In geduldiger Kleinarbeit werden dann die über 2.000 kleine Blasebälgen eingebaut. Das erfordert viel Fingerspitzengefühl, denn jeder einzelne Blasebalg muss so mit der Orgel verbunden werden, dass die Abstände der Ventile optimal ausgerichtet sind.



Danach werden alle Pfeifen, die in Eisenberg geblieben sind, weil der Transport sich wegen der Größe nicht anbot, gereinigt, gerichtet und gestimmt.

Zwei Wochen werden die Orgelbauer mit 4 Personen vor Ort sein.

Aber danach erklingt unsere Orgel noch lange nicht.

Erst im November sind alle Pfeifen soweit vorbereitet, dass sie einge-

baut werden können. Zum Schluss erfolgt die Intonation, das bedeutet, dass jede Pfeife harmonisch und Tonhöhe und Klangfarbe in die Gesamtheit der Pfeifenwerkes eingepasst werden muss.

Wenn alles so läuft, wie geplant, dann könnte unsere Orgel in der Adventszeit wieder erklingen.



Stiftung Orgelklang

Die Stiftung Orgelklang hat unsere Orgel zur „Orgel des Monats September 2019“ ausgewählt unter der Überschrift „Das Instrument gehört hierher“. Die Stiftung Orgelklang stellte in diesem Jahr 4.000 Euro zur Verfügung.

<https://www.stiftung-orgelklang.de/orgel-des-monats.php>



Verpackte Bälgenleisten



ANZIEHPUNKT

Nach einem Jahr ANZIEHPUNKT am Marktplatz zieht der Vorstand und das Team des Vereins Helfende Hände e.V. eine positive Bilanz. Der neue „Laden“ wird ausgezeichnet angenommen und wir freuen uns fast täglich über viele Kunden, die gerne bei uns einkaufen.

Wir bitten trotzdem nochmal alle, die uns mit Kleiderspenden großzügig versorgen: Bitte nie außerhalb der Öffnungszeiten vor die Ladentür stellen (es kommt weg



oder wird durchwühlt), bitte nur gewaschene und wirklich heute tragbare Kleidung spenden.

Danke für alle Unterstützung.



Rat und Hilfe

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Kinderkrebsfonds:

NEU: IBAN: DE43 5405 1990 0007 0329 07

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Protestantischer Krankenpflegeverein Ramsen

Beratung und Auskünfte bei Frau Ingrid Hahn (Vorsitzende)

IBAN: DE07 5405 1990 0001 1053 03

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Diakonisches Werk

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten:

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung:

06352 / 753257-4

Impressum

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden
Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>
Facebook: [facebook.com/eveisenberg.de](https://www.facebook.com/eveisenberg.de)

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:

Banas, Blüm, Burmeister, CVJM, Dech, Ecker-Henn, Göbel,
Hauth, L. und M. Hein, Homepage der Festspiele, R. und S.
Leible, Privat, Prot. Kita, Rübenacker-Tann, Wrede, Zydorek

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

Redaktionsschluss: 27.09.2019



Kommunale Eisenberger Energiepartner GmbH

Neue Energie für Sie!

Schulstraße 18, 67304 Eisenberg Fax: 06351407-207 Tel.: 06351407-100 www.keep-gmbh.de info@keep-gmbh.de

Das Haus mit vielen Geschenkideen

Parfümerie Reformwaren
Geschenkboutique Foto und
Kosmetikstudio

Kauth

Kerzenheimer Str. 10 · 67304 Eisenberg · Tel.: 06351/7256
parfumerie-kauth@t-online.de



Verbandsgemeindewerke Eisenberg

**Ihr kompetenter Partner rund um
Wasser & Abwasser**

Schulstraße 18, 67304 Eisenberg Fax: 06351407-100 Tel.: 06351407-207 www.vgwerke-eisenberg.de info@vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD BAU

**Pätzold Bau GmbH
Pffannenhecke 29
67305 Ramsen**

Tel: 0 63 51 / 98 91 24

**info@paetzold-bau.com
www.paetzold-bau.com**

NEUBAU • UMBAU • MODERNISIERUNG



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 20. September 2019
Freitag, den 11. und 25. Oktober 2019
Freitag, den 08. und 15. November 2019

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de



Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 25.09. 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11. und 18.12., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg Herbstferien vom 30.09. bis 11.10.2019

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für alle Kinder ab 7 bis 12 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch von 16:45 - 18:15 Uhr
im Haus der Kirche in Steinborn

Jugendgruppe für Kinder ab 11 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr - MAK am 26.09. und 23.10.

Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

Kirchenchor

In der Regel montags um 20:00 Uhr im Kirchensälchen:

Evangelischer Frauenbund

In der Regel montags in ungeraden Kalenderwochen um 14:30 Uhr
im Kirchensälchen: am 23.09., 07.10. und 21.10.

Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof:
mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sonntagsausleihe nur noch nach vorheriger Absprache.
Die christlich öffentliche Bücherei ist zu erreichen unter
Telefon (06351) 3998727 und per e-mail unter der Ad-
resse buecherei-ramsen@t-online.de.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

Besuchskreis

in Eisenberg am 3. Dienstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus am 15.10.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 19.09., 17.10. und 31.10.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses: am 30.09. und 28.10.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 19:30 Uhr Probe im Haus der Kirche

Frauenerzählabend

in Eisenberg: in der Regel dienstags in ungeraden Kalenderwochen um
18:00 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus - am 24.09., 08.10., 22.10.
Beim Frauenerzählabend treffen sich Frauen aus Deutschland und anderen
Ländern, egal mit welchem kulturellen oder religiösen Hintergrund.

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr im Ev. Gemeinde-
haus

Stadtmission Eisenberg (Landeskirchliche Gemeinschaft)

in Eisenberg im Missionshaus in der Stauer Straße 28a:
Gottesdienst jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839



Rat und Hilfe Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213
IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08
BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Kerzenheimer Str. 29
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr,

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351 / 7213.

R e f o r m a t i o n s t a g 2 0 1 9

"Kirche antwortet auf die Herausforderung der Zeit"

***„Öffentlich und gemeinsam
Eintreten für die Schöpfung“***

Herzliche Einladung

zum Festvortrag mit



**Dipl.-Ing.
Sibylle Wiesemann**

**Umweltbeauftragte
der Landeskirche**

**am 31. Oktober 2019 um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche
in Eisenberg/Steinborn**

*Es lädt Sie herzlich ein:
die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg und
das Prot. Dekanat Bad Dürkheim -Grünstadt*